
Medieninformation

Geschäft	Informationen aus der Gemeinde Zumikon.
----------	---

Datum	28. November 2024
-------	-------------------

Nummer	0.11.2.2
--------	----------

Gemeinschaftszentrum Zumikon: Projekt kommt gut an.

In einem Fragebogen und in verschiedenen Gesprächen mit Interessengruppen haben die Gemeinde Zumikon sowie die reformierte und die katholische Kirchgemeinde die Stimmung zum Erneuerungsprojekt für das Gemeinschaftszentrum ausgelotet. Grundsätzlich kommt das Vorhaben gut an. Die Umfrage ergab wertvolle Hinweise für die weitere Planung.

Nach der Informationsveranstaltung vom 17. September 2024 zum Vorprojekt für die Erneuerung des Gemeinschaftszentrums Zumikon (GZZ) hatten interessierte Kreise die Möglichkeit, in einem Fragebogen Rückmeldungen zu spezifischen Fragen zu geben. Etwas mehr als 30 Personen füllten den Fragebogen aus. Die Umfrage ist damit statistisch zwar nicht signifikant, vermittelt aber zusammen mit verschiedenen Feedbacks aus Veranstaltungen mit Nachbarn, Vereinen und Parteien ein gutes Stimmungsbild. Die Gemeinde Zumikon, die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zollikon-Zumikon und die römisch-katholische Kirchgemeinde Zollikon-Zumikon als Bauherrschaft konnten aus den Rückmeldungen wichtige Erkenntnisse für die weitere Planung des GZZ-Projekts gewinnen.

Die wichtigsten Punkte aus den Rückmeldungen in den Fragebogen betreffen die Bündelung der Nutzungseinheiten im künftigen GZZ, die Säle, die Belegung des Guggelplatzes, die Bibliothek, die vorgesehene grössere Terrasse und die Erschliessung.

Bündelung von zusammengehörigen Nutzungen gelungen

Die räumlich gebündelten Nutzungsflächen der beiden Kirchen und des Freizeitentrums (mit u.a. Holzwerkstatt, Maschinenraum und Töpferei) werden in den Fragebogen durchgehend positiv bewertet. Die Bündelung hat zudem einen positiven Effekt auf die Betriebskosten, die spürbar sinken werden. Gut angekommen ist auch die Planung der Säle - darunter das grössen- und nutzungsmässig flexible Saalangebot im Obergeschoss und das neue Foyer des Gemeindesaals, das wie die WC-Anlagen künftig auf gleicher Ebene liegt wie der Saal selbst. Die neu vorgesehene breite Fensterfront des Kirchgemeindesaals zum Dorfplatz hin wurde grundsätzlich begrüsst, das äussere Erscheinungsbild solle aber noch präzisiert werden. Die Bauherrschaft prüft dieses Anliegen im Bauprojekt.

Grundidee des Projekts gefällt

Sehr gut angekommen ist die Grundidee des GZZ-Projekts, den Guggelplatz als attraktiven Aufenthaltsraum und zentrale Drehscheibe zur Erschliessung aller drei umgebenden Gebäudeflügel des GZZ zu gestalten und so zu beleben. Die Überarbeitung des Neubaus der Bibliothek mit einem etwas kleineren Baukörper und

neu einem Schrägdach wird leicht verhaltener als die anderen Neuerungen, aber trotzdem weitgehend positiv beurteilt.

Grössere Terrasse kommt gut an

Die Terrasse im Obergeschoss (vor dem Cheminéeraum) soll im Rahmen des Projekts auf das Dach des Saals ausgeweitet werden. Die positiven Rückmeldungen dazu überwiegen deutlich. Einzelne Teilnehmende bezweifelten, ob die Idee "funktioniert". Da in den Gemeinden am rechten Zürichsee kaum grössere Säle mit attraktivem Aussenraum vorhanden sind, dürfte die Nachfrage aber vorhanden sein, und für die Mittagstische der Kirchgemeinden ergeben sich neue Möglichkeiten. Auf wenig Anklang stiess dagegen die Idee, auf der neuen Terrasse ein regelmässiges, saisonales Gastro-Angebot zu prüfen. Diese Option werden die Bauherrschaften deshalb nicht mehr weiterverfolgen.

Hauptanlieferung über Gössikerstrasse

Die Anlieferung zum GZZ soll neu entweder über die Gössikerstrasse (Hauptanlieferung) oder über den befahrbaren Guggelplatz via Gössikerstrasse/ Bänningerweg erfolgen. Der Grundtenor der Antworten zeigt eine gute Akzeptanz dieser Lösung. Wichtig ist, dass die Zufahrt auf den Guggelplatz bewilligungspflichtig sein wird und nur von der Gössikerstrasse her erfolgen soll.

Wer die Antworten aus der Bevölkerung im Detail sichten will, findet auf der Website der Gemeinde Zumikon eine Zusammenfassung sowie ein umfassendes Dokument unter diesen Links:

[Zusammenfassung Auswertung Fragebogen](#)

[Vollständige Auswertung Fragebogen](#)

Kontakt für die Medien:

Gemeinderat Dr. Thomas Epprecht, Vorsteher Liegenschaften, epprecht@zumikon.ch

Für die Richtigkeit:



Thomas Kauflin
Gemeindeschreiber